

## Liebe Hebamme,

viele **Erkrankungen und Probleme** während der Schwangerschaft und Stillzeit können mit der Balancierten Ohrakupunktur leicht und effektiv behandelt werden.

Typische Schwierigkeiten dieser Zeit, wie z.B. Rückenschmerzen, Steißbeinschmerzen oder fehlender Milcheinschuss lassen sich (meistens) alleine **mit der Balancierten Ohrakupunktur erfolgreich behandeln**. Sie kann gut mit anderen Therapiemethoden kombiniert werden. Psychischen Aspekte werden immer mit einbezogen. Gerade die „Zipperlein“, die ohne klare Diagnose auch mit der TCM (traditionelle chinesische Medizin) oft nur schwer „greifbar“ und behandelbar sind, reagieren sehr gut auf die Ohrakupunktur.

Die **Balancierte Ohrakupunktur** nach Seeber® ist einfach und klar in der Anwendung. Sie bietet die Sicherheit eines geprüften, klaren Vorgehens. Sofort nach dem Intensivseminar Balancierte Ohrakupunktur können Sie beginnen, erfolgreich mit der Ohrakupunktur zu arbeiten.

Sie **bleiben** nicht bei Kochrezepten, sondern Sie lernen die Prinzipien des Ohres kennen. Damit können Sie jede Frau individuell behandeln. Sie lernen, die aktiven Punkte am Ohr zu entdecken, zu interpretieren und zu nutzen.

## Ein Wort zu den Inhalten für Hebammen:

Ich werde oft gefragt, warum es keine fachspezifischen Kurse (Orthopädie, Hebammen, etc.) gibt. Die Idee in der Balancierten Ohrakupunktur ist folgende:

Im Basis-Seminar werden die Prinzipien der Ohrakupunktur so klar und einfach vermittelt, dass sie jede Teilnehmerin gleich erfolgreich anwenden kann. Und zwar in Verbindung mit ihrem fachspezifischen Wissen.

Daraus ergibt sich eine individuelle, sehr gut funktionierende Ohrakupunktur in der Hand jeder teilnehmenden Hebamme. Jede Teilnehmerin ist sofort nach dem Kurs in der Lage, erfolgreich zu akupunktieren.

Natürlich werden auch fachspezifische Fragen und Krankheiten besprochen.

Sie können also direkt nach dem Basis-Intensiv-Seminar die Balancierte Ohrakupunktur sicher und erfolgreich als Hebamme anwenden.

Hervorragend geeignet zum Erhalt der Anwendungserlaubnis mit 16 Fortbildungsstunden.

Oldenburg  
2011

### **Ein Wort zur Anerkennung:**

„Bringt mir das Seminar etwas in meiner Hebammenpraxis?“ ist eine der Kernfragen der Hebammen bei einer Kursteilnahme. Die zweite Frage richtet sich dann meist auf die Anerkennung für die eigene Fort- und Weiterbildung.

Auf Anfrage schrieb mir die Bundesbeauftragte Weiterbildung des Hebammenverbandes Christiane Schwarz: „Bildungsangelegenheiten bei den Hebammen sind Ländersache; es gibt daher keine Anerkennung durch den Bund. Fortbildungspflicht mit Anerkennung gibt es in Nordrhein-Westfalen. In allen anderen Bundesländern ist eine formale Anerkennung nicht erforderlich.“

Es folgen **Auszüge aus den Empfehlungen für die Akupunktur-Ausbildung von Hebammen:**

„[...]Die Empfehlungen des BDH geben Hebammen Kriterien und Entscheidungshilfen an die Hand, die es ihnen ermöglichen, die unterschiedlichen Ausbildungsangebote kritisch zu überprüfen und selbst auszuwählen. Die Verantwortung für die Auswahl liegt bei den Kolleginnen selbst.

Der BDH macht sich mit diesen Empfehlungen unabhängig von Ausbildungsanbietern und wünscht ausdrücklich eine Vielfalt von Anbietern und Ausbildungsangeboten. [...] Es ist ein Anliegen des BDH auf eine Weiterbildung seiner Mitglieder hinzuwirken, die mehr in die Tiefe als in die Breite zielt. [...]

Nach Beendigung der Grundausbildung (TCM und Akupunktur, Anm.) empfiehlt der BDH die kontinuierliche Fortbildung im Bereich Akupunktur und Chinesischer Medizin. Zum Erhalt der Anwendungserlaubnis ist dazu der Nachweis von 16 Fortbildungsstunden in Form von Kursen, Seminaren, Fallbesprechungen/Supervisionen, Kongress- oder Qualitätszirkelteilnahme möglich. [...]“

[Der vollständige Text kann unter [www.bdh.de](http://www.bdh.de) - „Service“ - „Empfehlungen“ - „Akupunktur“ eingesehen werden.]

**Dieses Kriterium erfüllen die Seminare des Yase-Institutes vollständig.**

Viel Erfolg wünsche ich Ihnen,

Ihr Jan Seeber



**Achtung:** In NRW sind die Gesundheitsämter für die Anerkennung zuständig. Bitte lassen Sie sich daher gegebenenfalls vor dem Kurs von Ihrem zuständigen Gesundheitsamt die Anerkennung der Weiterbildung bestätigen. Die nächste Seite soll Ihnen dabei als Vorlage für das Gesundheitsamt dienen.

**Weiterbildung  
Balancierte Ohrakupunktur  
für Hebammen**

Oldenburg, 1/2011

**Kursbeschreibung „Intensivseminar Balancierte Ohrakupunktur“**

Dieses Seminar ist eine Weiterbildung für Hebammen im Bereich Akupunktur zum Thema „Balancierte Ohrakupunktur nach Seeber®“.

Es umfasst 16 Unterrichtseinheiten und ist geeignet für Hebammen zum Erhalt der Anwendungserlaubnis Akupunktur nach den Empfehlungen des BDH.

Das Seminar vermittelt, aufbauend auf die bestehenden Akupunkturkenntnisse der Hebamme, ein vertieftes Verstehen und Anwenden der Ohrakupunktur. Es ist als Weiterbildung für Hebammen nach Beendigung der Grundausbildung Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) gedacht.

**Inhalt:**

Grundlagen der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber® - inkl. Anatomie und Innervation des Ohres

Erklärungsmodelle und Punktelokalisationen in der Balancierten Ohrakupunktur

Indikationen und Kontraindikationen in der Schwangerschaft und Stillzeit

Behandlungskonzepte wesentlicher Erkrankungen und Probleme in Schwangerschaft und Stillzeit

Praktische Übungen

**Dauer:** 2 Tage, 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

**Dozenten:** Jan Seeber, Arzt, Oldenburg

Dr. med. Pavlina Raisl, Ärztin, Bad Aibling